

J a h r e s b e r i c h t  
des Deutschen Alpenvereins, Zweig "Allgäu-Kempten".

Die beiden letzten Jahre 1939 und 1940 standen im Zeichen des Krieges. Durch die vielen Einberufungen zum Heere war die alpine Tätigkeit unserer Mitglieder eine sehr begrenzte. Auch der überaus schlechte Sommer der Jahre 1939 und 1940 gab keinen besonderen Anreiz für größere Touren. Hiedurch wurde der Hüttenbesuch stark beeinträchtigt, was wiederum einen Rückgang der Hütteneinnahmen zur Folge hatte. Trotzdem konnten die notwendigen Verpflichtungen erfüllt, der Etat ausgeglichen und weiter die erfreuliche Feststellung gemacht werden, daß im Jahre 1941 auf der Rappensee-Hütte einer Verbesserung der Wasserversorgung und auf der Kemptener Ski-Hütte der Einrichtung der elektr. Beleuchtung näher getreten werden kann. Die 5 Hütten des Zweiges befinden sich sowohl baulich, wie in Bezug auf die Innenausstattung in gutem Zustande. Auch von den Zugangswegen kann das Gleiche gesagt werden. Unsere Hüttenpächter haben alles versucht, den Besuchern den Aufenthalt möglichst angenehm zu machen, soweit dies eben nach den Bestimmungen der Zwangsbewirtschaftung möglich war. Klagen sind in dieser Beziehung nicht eingelaufen. An eine größere Tätigkeit unserer Bergsteigergruppe, die ja fast ausschließlich aus jüngeren Mitgliedern besteht, konnte nicht gedacht werden, da nahezu sämtliche Mitglieder, sowie auch die Führer sich beim Heere befinden. Eine Quelle reicher Unterhaltung und Pflege des Wissens ist unsere Bücherei, die durch Neuanschaffungen von Büchern, Karten und Führern ganz wesentlich ergänzt wurde. Sie steht jedem Mitglied kostenlos zur Verfügung und ist ab März dieses Jahres wieder am Freitag von 19-20 Uhr und am Samstag von 16-17 Uhr geöffnet.

Im Jahre 1941 sind es 70 Jahre, daß unser Zweig gegründet wurde. Mit Rücksicht auf die Kriegszeit muß leider von jeglicher größeren Feier Abstand genommen werden.

Aus dem Vereinsleben der beiden letzten Jahre wäre kurz folgendes zu berichten:

Die Mitgliederzahl betrug am Schlusse des Jahres 1940:

A Mitglieder: 671      B Mitglieder: 297.

Auf dem Felde der Ehre haben für Großdeutschland ihr Leben gelassen:

Matt Johann, Obergefr. in einem Geb. J. Batl. und

Steger Quirin, Gefr. der Luftwaffe, Jnh. des EK II

Gestorben sind im Jahre 1939/40:

Betz Fridolin, Kempton, Ehrentreich Otto, Kempton, Frank Hans, Füssen, Havemann August, Wülfrath, Höfelmayr Karl, Kempton, Klotz Josef, Heidenheim, Mildenerger Karl, Ffronten-Weißbach, Mahr Ricard, Kempton, Meyer Gustav, Kempton, Dr. Schmid Kaspar, Kempton, Dr. Hans Schnelle, Kempton, Steinhauser Robert, Frankfurt a.M., Veeseermayer Fr. X., Kempton, Loy Hans, Kempton, Barthelmeß Karl, Kempton, Bickel Anton, Kempton, Eberle Heinrich, Wertach, Flach Heinrich, Kempton, Dr. Hiller Josef, in Ffronten, Pfeiffer Adam, Augsburg, Roesch Alois, Mindelheim, Dr. Max Schnepf, München, Frä. Anna Thoma, Kempton.

Der verstorbene Oberbauverwalter Hans L o y , langjähriges Ausschußmitglied des Zweiges hat seit dem Jahre 1903 fast alle Pläne zu den Neu- und Umbauten unserer Hütten gefertigt und die Bauten geleitet. Durch seinen raschen Tod wurde dem Zweig die Möglichkeit genommen, ihn gelegentlich der 70 jährigen Gründungsfeier durch Ernennung zum Ehrenmitglied zu ehren.

Das silberne Edelweiß erhielten folgende Mitglieder:

Dr. Karl Albert, München; Altmaná Ulrich, Breslau; Beck Hermann, Kottern, Frank Jgnaz, Hopferbach, Honold Franz, Kempton, Nettel Josef, Kemptner-Skihütte, Rädler Hermann, Wohabrechts, Strauss Max, Kempton, Dr. Franz Winter, München, Kretzdorn Alfons, Weitnau, Lang Luitpold, Mindelheim, Mutzenhardt Wilhelm, Kempton, Thürlings Adolf, München, Wiedemann Georg, Augsburg, Zinnecker Hans, Kempton.

Das goldene Edelweiß erhielten:

Heiler Friedrich, Kempton, Vonáyr Frz., Kempton, Honold Albert, Kempton, Martin Graf von Spreti, Unterweilbach, Wagner Alois, Ehrwang b. Füssen.

Diesen Mitgliedern möchte der Zweig für die ihm bewiesene Treue an dieser Stelle herzlich danken.

#### Zur gefl. Beachtung:

1.) Wer nach dem 1.4.41 die neue Jahresmarke nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und auf irgendwelche Hüttenbegünstigungen. Die Beiträge für das Vereinsjahr 1941 (1. April 41 bis 31. März 42) betragen für: A-Vollmitglieder 8.-RM, B-Mitglieder 4.-RM, die Frauenkarte kostet 1.-RM, die Kinderkarte (bis z. 18 J.) 1,30 RM. A-Mitglieder, welche durch Wehrdienst eine Einbuße ihrer Einnahmen erleiden, kann auf Antrag Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie erhalten dann die B/1 Marke und zahlen hierfür nur 4.-RM. Das gleiche gilt für B-Mitglieder, diese erhalten die B/2 Marke und zahlen 2.-RM. Unter den gleichen Voraussetzungen kann diese Vergünstigung auch auf Familienangehörige ausge-

dehnt werden. Die Jahresmarke ist diesmal Quittung für die Bezahlung. Ehefrauen- und Kinderausweise sind weiße Karten mit Lichtbild, die nur einen kleinen Streifen mit dem Aufdruck des Jahres der Gültigkeit und den Zusatz "Frauen oder Kindermarke" tragen.

Der Austritt eines Mitgliedes muß, wenn er gültig sein soll, vor dem 1. April jeden Jahres schriftlich angemeldet werden.

Die Mitteilungen "des Deutschen Alpenvereins" können bei der Geschäftsstelle zum jährlichen Bezugspreis von 80 Rpf. bestellt werden. Dem "Bergsteiger", der jetzt nur mehr 4,80 RM pro Jahr kostet, sind sie beigeheftet.

"Die Zeitschrift" erscheint jährlich als illustriertes gebundenes Buch, kostet 4.-RM und ist mit dem Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Hüttenschlüssel sind gegen Einsatz von 50 Rpf. pro Woche erhältlich in Kempten bei:

- 1.) Sportgeschäft Kögl, Salzstrasse 16,
- 2.) Hutgeschäft Schaul, Rathausplatz 1,
- 3.) Zigarrengeschäft Paul, Bahnhofplatz und
- 4.) in der Geschäftsstelle des Zweiges, Bodmannstrasse 4.

Vereinszeichen (große und kleine Edelweiß) sind durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Beitragszahlungen wollen auf unser Postscheckkonto, München Nr. 30177 oder an Frau Maria Kiefer, Kempten, Hirschstrasse 9 überwiesen werden. (Nicht auf Bankkonto).